

Der Bastelbunker - Die Basteldoku

In diesem Blog möchte ich interessierten Funkamateuren, SWLer oder Bastlern mit Tipps, Eigenbaubeschreibungen und Modifikationsanleitungen weiter helfen bzw. Bastelanregungen schaffen. Ziel ist, durch einfache Bau- und Umbauanleitungen Anregungen zu schaffen, mal wieder selber was "zusammenzubasteln". Es wird gezielt weitestgehend auf Prozessortechnik verzichtet, um den ursprünglichen Eigenbau z.B. von Funktechnik wiederzubeleben oder zu Reparaturen an der vorhandenen Technik anzuregen.

Mittwoch, 30. Mai 2012

J-Antenne für 2m/70cm - Koaxial-Duoband Portabelantenne günstig und schnell selbst gebaut

Heute kam es dazu, daß mal wieder eine einfache und schnell aufzubauende Koaxialantenne für den Duobandbetrieb im VHF/UHF Bereich gebaut werden musste. Die Entscheidung fiel auf die von PA0FBK publizierte J-Antenne.

Die Antenne wird aus RG58 gefertigt und bekommt eine BNC-Buchse als Anschlussmöglichkeit.

Sie kann beim späteren Betrieb einfach an einer Öse am Strahlerende aufgehängt werden und wird einen Gewinn von 3,5dBi auf 70cm und im 2m Bereich von 2,15dBi haben.

Und los gehts...

Die Anschlussdose wird aus einer Filmdose gefertigt, in die mit einem Locheisen zwei Löcher für die Buchse und die Kabeldurchführung gestanzt werden.



Amateurfunk im All

AMSAT-DL - Satelliten für Kommunikation, Wissenschaft und Bildung

Diesen Blog durchsuchen

 Suchen

Translate

 Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Follow by Email - für Besucher, die bei neuen Blogbeiträgen spamfrei informiert werden möchten

 Email address... Submit

Aktuelles Wetter und Unwetterwarnungen



WILLKOMMEN...SIE sind Einer von...Besuchern

 1,473,815

MEZ oder

UTC

Als Strahlermaterial wird RG58 nach Mil-Norm genutzt.



Jetzt wurde das Kabel wie auf der unten angefügten Zeichnung abisoliert bzw.gebrückt.

Hierzu wurde die Außenisolation und die Abschirmung an den nachfolgend skizzierten Stellen entfernt und später isoliert.



Das erste Stück,daß ich anfertigte,war der 35mm(incl.Kurzschlusslötstelle ab der Unterkante der Außenisolation gemessen-OHNE die Anschlussseite die später mit der Antenne verbunden wird) lange Koaxteil der später die erforderliche zusätzliche Induktivität darstellt.

Dieses Teil wurde an einem Ende kurzgeschlossen.



Die Induktivität wird dann am Anschlussende des eigentlichen Strahlers parallel angeschlossen und beide Kabel mittels eines Stück Schrumpfschlauch parallel fixiert. Wichtig ist,genau darauf zu achten,daß beim Anfertigen des Stubs die Länge genau von der Kurzschlussstelle bis zum anderen Ende(Anschlussseite) auf 35mm bemessen wird.

Ist dies nicht der Fall oder es wird schlechtes Kabel genutzt,stimmt die Anpassung nicht!(es gibt immer wieder die Fälle,daß ultrabiliges RG58 genutzt wird oder nur pi mal Daumen gearbeitet wird.Bei Koaxialantennen müssen die Maße genau eingehalten werden,da ansonsten keine Bandresonanz erreicht werden kann.

...in diesem Moment im Bunker online.....



Solar-Terrestrial Data	
06 Apr 2020 0733 GMT	
SFI:71	SN: 11
A: 5	K: 1
X-Ray: n/a	
304A: 92.8 @ SEM	
Ptn Flx: No Rpt	
Elc Flx: No Rpt	
Aurora: /n=	
Bz: 0.2 SW:389.3	
HF Conditions	
Band	Day Night
80m-40m	Fair Good
30m-20m	Fair Fair
17m-15m	Poor Poor
12m-10m	Poor Poor
VHF Conditions	
Aur Lat	No Report
Aurora	Band Closed
6m EsEU	Band Closed
4m EsEU	Band Closed
2m EsEU	Band Closed
2m EsNA	Band Closed
EME Deg	Good
Solar Flare Prb	19%
MUF	
MS	0 6 12 18 UTC
	MIN MAX
Geonag Field VR QUIET	
Sig Noise Lvl S0-S1	
MUF US Boulder NoRpt	
http://www.n0nbh.com	
Copyright Paul L Herrman 2012	

Beliebte Posts



Koaxdipol / Bazooka Eigenbau - Monobandantenne
Nachfolgend will ich den Bau eines Koaxdipols beschreiben . Diese Antennen haben viele interessante Vorteile. - es wird kein Balun benöt...



J-Antenne für 2m/70cm - Koaxial-Duoband Portabelantenne günstig und schnell selbst gebaut

Heute kam es dazu,daß mal wieder eine einfache und schnell aufzubauende Koaxialantenne für den Duobandbetrieb im VHF/UHF Bereich gebaut werd...



145Mhz VHF-Halbwellendipol für das 2m Band
Es handelt sich hierbei um einen kostengünstigen 2m Lambda/2 Dipol der sich auch ideal zur Vormastmontage(vertikal polarisiert) eignet.De...



1:1 Strombalun = Mantelwellensperre selbst gebaut
Bei mittels Koaxkabel gespeisten Antennen treten vor allem bei hochohmiger Einspeisung und mangelnder oder schlechter HF-Erde Mantelwellen ...



Nun wurde das Kabel an der BNC Buchse mit dem Innenleiter verlötet und mittels eines Stück 2mm Kupferdraht der Außenleiter angeschlossen.



Zum Schluss wurden nur noch die Übergänge am Kabel wie oben genannt isoliert und das Gehäuse verschlossen und mit Sekundenkleber verklebt.



2m/70cm
Stationsantenne
mit einer
Belastbarkeit bis
100Watt selbst

gebaut

Nach den sehr guten Erfahrungen mit den 2m/70cm Koaxialantennen sollte heute eine solche Antenne für den Außeneinsatz witterungsfest aufg...



Yaesu MH-31 -
Umbau des
Mikrofons vom
FT817/857/897 auf
eine Elektretkapsel

Das Yaesu MH31 Handmikrofon wird u.a. am Yaesu FT817/857 und 897 ab Werk geliefert. Es muss durch seine original verbaute dynamische Mikrofon...



2m/70cm Duoband
J-Antenne für den
Outdooreinsatz
Nach guten Pra

xiserfahrungen mit den selbst gebauten J-Antennen für 2m /70cm sollte dieses Mal eine solche Antenne für den Einbau in ei...



70cm Ground
Plane -
Homemade-
Antenne für das
UHF

Amateurfunkband

Hier möchte ich auf einfache Weise den Selbstbau für eine solide und leistungsfähige 70cm Groundplane beschreiben. Die Antenne wird aus ...



70cm / 433Mhz
Halbwelldipol
selbst gebaut
Da durch die

reduzierte Sendeleistung vieler Repeater der Empfang in ungünstigen Empfangslagen oft nicht leicht fällt, musste eine einfache ...



1:9 UnUn ("Magnetic Balun ") -
selbst gebaut
Zum Anpassen von
endgespeisten

Drahtantennen und Vertikalstrahlern an einen Kurzwellentransceiver oder Empfänger wird oft ein 1:9UnUn(fäl s...

Blog-Archiv

- ▶ 2019 (11)
- ▶ 2018 (47)
- ▶ 2017 (39)
- ▶ 2016 (52)
- ▶ 2015 (66)
- ▶ 2014 (54)
- ▶ 2013 (69)
- ▼ 2012 (75)
 - ▶ Dezember (13)
 - ▶ November (7)
 - ▶ Oktober (12)
 - ▶ September (6)

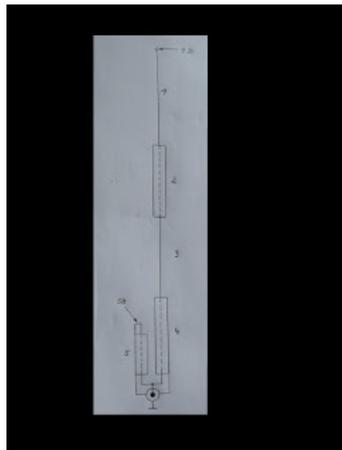


Das SWR wurde auf 2m und 70cm(jeweils Bandmitte) mit 1:1,2 bzw 1:1,4 gemessen.
(EME SWR-Meter)



Bei einem sehr geringen Packmaß und einer maximalen Länge von 1,25m ist diese Antenne trotz ihres geringen Materialaufwandes eine wirklich brauchbare Alternative zu einer kommerziellen Antenne.

Abschliessend noch die Skizze mit den Maßen



- 1 =360mm
- 1B=Ringöse
- 2 =230mm
- 3 =360mm
- 4 =288mm
- 5 =35mm
- 5B=Kurzschlussbrücke

- ▶ August (5)
- ▶ Juli (3)
- ▶ Juni (4)
- ▼ Mai (4)
- J-Antenne für 2m/70cm - Koaxial-Duoband Portabelan...

Induktive HF-Stromanzeige für symmetrisch(balanced...

QRO Antennentuner bis 1kW (Dauerstrich)

DR7D Sat Receiver Umbau - Eine simple Modifikation...

- ▶ April (10)
- ▶ März (5)
- ▶ Februar (2)
- ▶ Januar (4)
- ▶ 2011 (79)
- ▶ 2010 (25)

Über mich



Bunkerwart

Verstrahler,verseuchter und total bekloppter Widerstandskämpfer. Es kann mit Tim Taylor(Allen´s)Worten umschrieben werden! "WIR BRAUCHEN MEHR POWER" Und da es gegen die böse HF-Seuche bis dato(zum Glück)keine Medizin gibt, wird getrost weiter fröhlich unter der Infektion gelitten ;) Im übrigen ein abschreckendes Beispiel für die Spätfolgen verstärkter Inhalation von Flussmitteldämpfen beim Löten!.....
.....Leider muss dieser Anhang auch noch mit reingewürgt werden. Für Fehler und Schäden die durch unsachgemäße oder falsch durchgeführte Nachbauten auftreten,übernimmt der Bastelbunker keine Haftung.Umbauten, Nachbauten und Modifikationen sind ausschliesslich für den NICHT-kommerziellen Gebrauch gebloggt. Auch ist eine nicht genehmigte Fremdnutzung der Bilder verboten(bspw.bei Ebay). Verstöße werden ggf.geahndet. Der Bastelbunker-Die Basteldoku ist nicht für den Inhalt hier verlinkter Seiten verantwortlich. Viel Spaß beim Bastelhobby und immer daran denken..."Gute Technik ist auch immer schön." *Claude Dornier*... der Bunkerwart

[Mein Profil vollständig anzeigen](#)

Fazit...

Die Antenne ist sicher keine Wunderantenne, lässt sich aber sehr kostengünstig aufbauen und ist bei **genauem** Nachbau bei weitem besser als jede Gummiwurst.

Angemerkt muss abschliessend folgendes werden.

Die Maßangaben können je nach Qualität des verwendeten Kabels etwas variieren!

Eingestellt von Bunkerwart um 16:15

Kommentare:

Unknown hat gesagt...

20. Februar 2013 um 19:11

Unknown hat gesagt...

Hallo,

ersteinmal ein Kompliment für die Arbeit.

Meine Frage:

Darf anstatt der direkten BNC-Buchse auch eine Zuleitung mit Crimp-Stecker vorhanden sein und danach erst Antenne und Spule?

Gruß

20. Februar 2013 um 19:13

Anonym hat gesagt...

Hallo Herr Wiegmann

Natürlich kann am unteren Antennenende auch noch ein Stück Antennenkabel mit Stecker bzw Buchse angelötet werden. Am Fuß der Antenne hast Du nach dem Zusammenbau auch ohne Buchse ca. 500 Ohm und somit kannst Du dort dann auch ein Stück Kabel anschließen. Bitte schau mal unter meinen Blogs vom Monat Januar. Dort findest Du auch eine solche Antenne mit der von Dir angedachten Bauweise.

Danke fürs reinschauen und viel Spaß beim Basteln.

73, de Bunkerwart

21. Februar 2013 um 12:13

DL8AAP hat gesagt...

Nach knapp zwei Stunden hatte ich aus meinen Kabelresten nach dieser wunderbaren Anleitung eine kleine Portabelantenne, die den kleinen Gummipüppel meines Standard C500 um einige dBs überragt. Auf 2m habe ich keine Verbindung bekommen, liegt aber auch an meinem HF untauglichen QTH.

Einen riesigen Dank für die wertvolle Arbeit am Hobby und in diesem Blog, den ich seit ein paar Wochen regelmäßig durchstöbere.

73 de Carsten DL8AAP

3. April 2013 um 21:56

Anonym hat gesagt...

Habe diese Antenne nachgebaut und bin wirklich begeistert.

Das SWR ist auf beiden Bändern unter 1,5. Die Antenne ist extrem praktisch. Kann diese im Rucksack auf Bergtouren mitnehmen und die Leistung zu der originalen Antenne deutlich verbessern.

In Verbindung mit meinem TH-F7E spitze.

Danke für den schönen Blog und Ihre super dokumentierten Beiträge.

73, de Ricardo

9. April 2013 um 00:40

Anonym hat gesagt...

Die Antenne funktioniert super. Habe mir diese nachgebaut und auf beiden Bändern sofort ein SWR von unter 1,5 gehabt.

An meinem betagten TH77 sind es zur originalen Gummiwurst fast 4-S-Stufen Unterschied.

Danke und weiter so mit dem Blog!

23. Mai 2013 um 15:46

DL8AAP hat gesagt...

Noch einmal ein Erfahrungsbericht:

Hatte Probleme bei der Anpassung auf 70cm. Ein OM hat sogar am oberen Ende des Halbwellenstücks einen 2,2pF Kondensator zwischen Abschirmung und Leiter gelötet, um die Anpassung auf 70 hinzubekommen.

Bei mir ist dann auf 2m bei einer Leistung von 25Watt nach einem längeren Durchgang (ca. 5 min.) der Anpassungsstüb so heiß geworden, dass das Dielektrikum des RG58 geschmolzen ist.

Hab mal Bilder gemacht: http://dl8aap.koch-carsten.de/?page_id=105

Jetzt brauche ich nur noch mal eine Erklärung warum das Ding bei anderen OMs wohl anstandslos strahlt. Was hab ich falsch gemacht?

Lieben Gruß Carsten (DL8AAP)

27. Juli 2013 um 18:24

Bunkerwart hat gesagt...

Hallo Carsten

Leider war ich in den letzten Tagen weniger aktiv, als sonst und kann Dir erst jetzt antworten.

Hast Du nicht berichtet, daß Du den Stüb gekürzt hattest?

Beste Grüße, der Bunkerwart

8. August 2013 um 16:29

Anonym hat gesagt...

Gestern habe ich mir Ihre Antenne aus Kabelresten zusammengelötet. Funktioniert sehr gut und an meinem C5 ein wirklicher Gewinn gegenüber der Gummiwurst.

Später habe ich noch das SWR kontrolliert.

Auf 70cm komme ich auf 1,4 was für mich vollkommen ok ist.

DANKE für die interessanten Basteltipps auf Deiner Seite.

73, Damian Reichert

2. Oktober 2013 um 10:28

Anonym hat gesagt...

Danke für die Bauanleitung und diesen interessanten Blog. Ich habe für meine Antenne ungefähr eine halbe Stunde für den Bau benötigt. Diese wird ab sofort für zukünftige Urlaube genutzt.

Danke und beste 73
Stefan Rahn/Berlin

6. November 2013 um 19:33

Anonym hat gesagt...

Hallo, danke für die sehr gute Anleitung. Hast Du dafür eine Formel zur Berechnung der Maße?

Grüße Andreas (DG4NGM)

2. April 2014 um 20:24

Anonym hat gesagt...

Hallo Bunkerwart

Danke für die sehr gute Beschreibung. Der Bau der Antenne hat keine halbe Std gedauert. Bin erstaunt, wie gut das Teil funktioniert.

SWR auf 2m bei 1,2 und 1,4 auf 70cm.

Für den Antennenanschluss nutzte ich eine vorhandene N-Buchse aus einem Schlachtgerät.

Habe sie auf dem Balkon aufgehängt und nutze diese jetzt als Relaisantenne. Mny THX

73 aus Bonn

3. April 2014 um 09:04

Anonym hat gesagt...

Ich habe diese Antenne vor ca einer Woche nachgebaut. Habe diese jetzt bei zwei Wanderungen im Rucksack mitgenommen. Das Stehwellenverhältnis ist auf 2m 1:1,5 und auf 70cm 1:1,2. Leider musste der Stüb nochmal neu bemessen werden, weil ich versehentlich die 35mm falsch abgemessen hatte. Vorher war die Stehwelle auf 70cm

unbrauchbar.Danach passte es.

Gruß Damian,Berlin

16. Mai 2017 um 12:14

Anonym hat gesagt...

Danke für die Bauanleitung.Meine Koaxantenne habe ich seit 3Jahren bei vielen Sotatouren und urlaubsfahrten dabei gehabt und bin echt zufrieden. Das SWR ist am Ende leider sehr von der Qualität der verwendeten Kabel abhängig. Manchmal muss man dann Nachrechnen oder einfach den Stub abändern. Ein OV-Kollege hatte erst billiges CB-Funk RG58 Kabel genommen und keinen Erfolg. Mit ordentlichem Kabel und genau eingehaltenen Maßen hat aber auch er die Antenne erfolgreich aufgebaut und nutzt diese immer auf seinem Segelboot.

Beste 73 und Danke für den tollen Blog
de Martin

19. Mai 2017 um 13:38

Anonym hat gesagt...

Hallo,
toll, dass es noch Leute gibt, die solche Selbstbauanleitungen schreiben, damit andere davon lernen können! DANKE :D
Könnte ich denn diese Antenne ohne die Längen zu ändern mit RG174 nachbauen, damit es etwas kleiner vom Packmaß wird und auch noch etwas leichter?

Beste Grüße

22. August 2017 um 17:35

Unknown hat gesagt...

Hallo!

Kannst du mir bitte sagen welchen Außenleiter ich verlöten soll? Denn von dem langen oder kurzen Stück Kabel? Oder beide?

Danke, deine Seite ist toll!

3. Oktober 2017 um 15:03

Anonym hat gesagt...

#Haris

Nur an dem kurzen Stub wird der Innen und Außenleiter miteinander verlötet. Achte Bitte darauf, daß Du genau von dieser verlöteten Stelle zum am anderen Ende des kurzen Stücks(Ende der Abschirmung die 35mm misst. Ansonsten passt das SWR nicht!

Viel Spaß beim Hobby und DANKE fürs reinschauen
73,de Bunkerwart

6. Oktober 2017 um 12:37

Anonym hat gesagt...

Ich habe mir heute die Antenne für eine anstehende Reise gebastelt. Als Kabel hatte ich leider nur recht minderwertiges RG58 aus meiner ehemaligen CB-Zeit genutzt und musste dadurch beim Stub etwas nachbessern. Jetzt passt.SWR auf 2m 1:1,3 und auf 70cm 1:1,6.Mit diesem Ergebnis kann ich gut leben.Beim ersten Testbetrieb an einem Yaesu FT530 war ich vollkommen zufrieden. DB0GWG in Remscheid,weclhes von meinem QTH gut 40km entfernt steht,konnte ich vollkommen problemlos öffnen und empfangen es sehr rauscharm im Zimmer.Das war vorher mit der SH771 nicht möglich. Vielen Dank für die gut dokumentierten Blogs.

73,de Hajo

13. Februar 2018 um 22:27

Anonym hat gesagt...

Ich möchte mir gerne diese Antenne aus meinen Kabelresten achbauen. Ich habe hier aber nur RG58 Kabel wo das Dielektrikum aus Schaum anstatt aus transparentem Plastik besteht. Außerdem gibt es einfach und zweifach geschirmtes RG58 Kabel, letzteres besitze ich. Ich kann leider keinen Hersteller mehr ausmachen, aber mein Kabel ähnelt dem doppelt geschirmten Kabel mit LSNH Kabelmantel sehr. Macht die doppelte Schirmung einen großen Unterschied?
vy 73 de Leon.

21. Dezember 2019 um 21:34

Kommentar veröffentlichen

Links zu diesem Post

Link erstellen

Neuerer Post

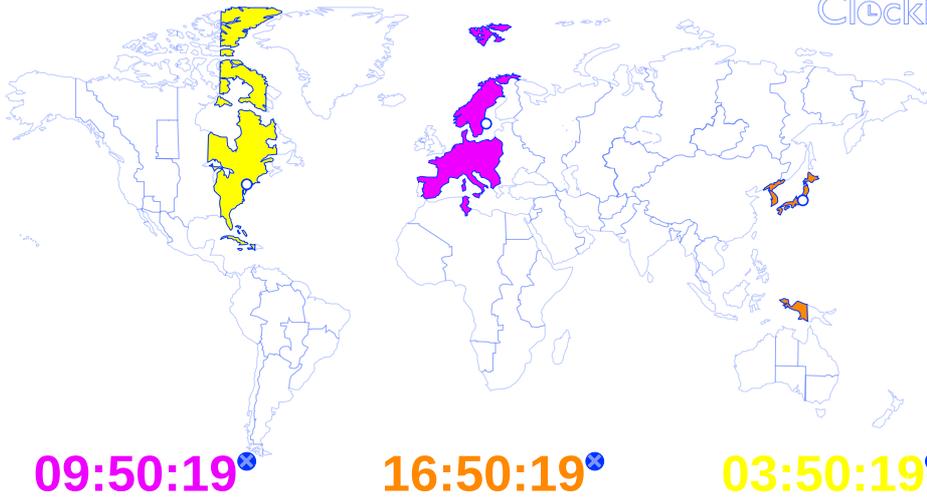
Startseite

Älterer Post

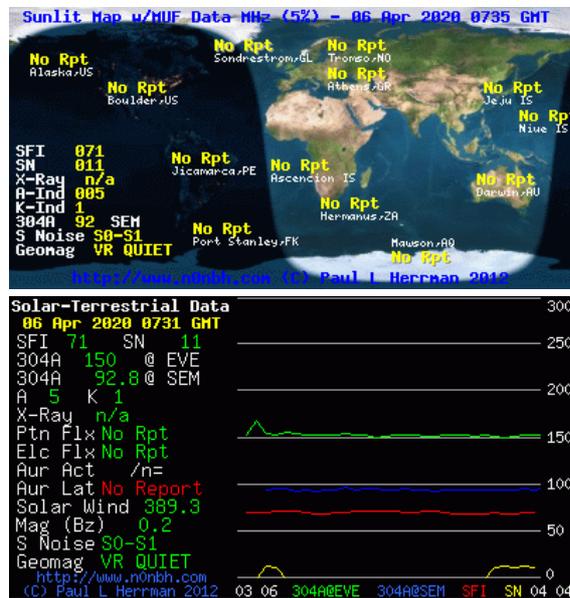
[Abonnieren](#) Kommentare zum Post (Atom)

Weltzeituhr

ClockLink



Greyline DX & Sonnenwetter



Copyright by Der-Bastelbunker - Die Basteldoku - Bildnutzung nur nach Genehmigung des Urhebers. Design "Awesome AG". Designbilder von Dizzo. Powered by Blogger.